

Barbede Kurier

20.02.2016



Ev. Altenheim
BETHESDA



Pfarrer Christoph Ecker (v.l.), Irmgard Ortwein, Pfarrer Bernhard Menzemer sowie Bernd Hoffmann weihen den neuen Flügel des Altenheims Bethesda ein.

Fotos (2): Debus-Gohl

Anbau am Bethesda wurde eingeweiht

Bewohner des evangelischen Altenheims ziehen in neue Räume um

Der neue Flügel des Bethesda-Altenheims in der Wüstenhöfer Straße wurde mit einer kleinen Feier voreingeweiht, seit Dienstag laufen die Umzüge der Anwohner in die neuen Zimmer.

VON DALIAH SÖLKNER

Pfarrer Christoph Ecker und Pfarrer Bernhard Menzemer hielten am Montag den Gottesdienst in der Einrichtung, der den neuen Flügel segnen soll. Im Anschluss hielt Einrichtungsleiter Bernd Hoffmann eine kleine Rede, gefolgt von einem Gedichtvortrag von Irmgard Ortwein, Vorsitzende des Heimbeirats und Mitbewohnern des Heims, der besinnlich-fröhlich die Freude über den neu dazu gewonnenen Wohnraum darstellte.



Pflegeleiterin Sabine Hoffmann und Lieselotte Sauerbröl sind von den neuen Räumen begeistert.

Unter den Einweihenden war auch der Architekt und Diplom-Ingenieur David Lemaitre, der in Zusammenarbeit mit Sebastian Volkamer den Trakt plante, der nun für viel neuen Wohnraum, Zimmer mit eigenen Bädern und

viel Licht und Lebendigkeit in der Einrichtung sorgen wird.

Angeregt unterhielt dieser sich mit Bewohnerin Frieda Arnoldt in deren Zimmer, das sie am Folgetag beziehen wird und erfährt von ihr, dass

sie sich sehr darüber freut, in Zukunft zwei Fenster und einen schönen Ausblick zu haben.

Sehr ansprechend werden die Bewohner der Einrichtung in modern installierten Gemeinschaftsküchen auf jeder Etage gemeinsam speisen, gerne auch Koch- und Backgemeinschaften gründen können, wie Bernd Hoffmann verriet.

Der Gesamteindruck des neuen Flügels, der von der Milieu- und Innenarchitektin Katharina Höfer eingerichtet wurde, ist modern, hell, einladend und freundlich. Pflegeleiterin Sabine Hoffmann, Einrichtungsleiter Bernd Hoffmann und alle Anwesenden sind sehr glücklich mit dem modernen, und (in Aussicht) alternder Internebenutzer) sogar schon mit WLAN-Vorinstallationen ausgestatteten, neuen Trakt.